



**Ausführungsvorgaben für Arbeiten im Bereich des Mittleren Schlossgartens**

1. Der Juchtenkäferbereich wird nach der Räumung durch die Polizei mit einem geschlossenen Bauzaun mit einer Höhe von min. 1,8 m einschließlich Kleintierschutzzaun dauerhaft während der Bauzeit gesichert. Der Bereich darf nicht befahren werden.
2. Spezielle und besondere Schutzmaßnahmen gem. Ziffer 3.5 Gutachten [redacted] (Kurzzusammenfassung zum Hauptgutachten 2011122 / S21 vom 3.12.2011) mit Aufbau des Bodenfeuchtemonitorings vor Beginn der Grundwasserabsenkung.
3. Aufbau des festen Bauzauns nach Fällung der Bäume.
4. Bei baubetrieblich erforderlichem Einsatz von Flutlicht während der Aktivitätszeit der Juchtenkäfer (Mai bis August und Nachttemperaturen deutlich über 20 °C) sind grundsätzlich Natriumhochdruckdampf Lampen für das Flutlicht einzusetzen. Hierbei ist sicherzustellen, dass weder direktes Flutlicht auf die Baumhöhlenöffnungen gerichtet wird, noch die Lichtkegel der Flutlichter die Baumkronen und Feinwurzelbereiche erreichen. Der Einsatz von Flutlicht ist mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.
5. Ein- und Ausfahrt in den Einwirkungsbereich ausschließlich gemäß Planeintrag, Hauptzufahrt über ZOB.
6. Bei Fällarbeiten in den Randbereichen sowie im Sicherheitsbereich verbleibender Bäume sind grundsätzlich Gehölzzangen zu verwenden, die ein sicheres Manipulieren des Fällgutes ermöglichen und eine Beschädigung des verbleibenden Bestandes vermeiden.
7. Überwachung der Baumfällarbeiten durch die ökologische Bauüberwachung mit nachgewiesenen Kenntnissen in der Biologie von Juchtenkäfern, Fledermäusen und Vögeln.

- Grenze untersuchte Kontaktflächen (GöG) (teilweise überlagernd) ---
- Grenze des vertieften untersuchten Bereichs - Einzelbaumkontrolle (GöG) (teilweise überlagernd) ---
- Grenze Untersuchungsraum Vögel (GöG) (teilweise überlagernd) ---
- Grenze Untersuchungsgebiet Dipl.-Biologe [redacted] 2010 / 2011 ---
- Grenze der Inanspruchnahme nach PFB (Teil Grunderwerb) ---
- Arbeits- und Zufahrtsrichtung →
- dauerhafter Bauzaun, geschlossen bis 1,8 m Höhe (Immissionsschutz), gesichert mit Erdnägeln im Bereich Mittlerer Schlossgarten, ab 05/12 mit Kleintierschutzzaun ▬▬▬▬
- Baumschutzzaun nach Abschluss der Fäll- und Verpflanzungsarbeiten auf Solllage erweitern bestehende Zaunanlage ▬▬▬▬
- Zufahrtstor in Bauzaun +
- dauerhafter Bauzaun, geschlossen bis 1,8 m Höhe (Immissionsschutz), gesichert mit Erdnägeln im Bereich Mittlerer Schlossgarten ▬▬▬▬
- zu fällender Baum ●
- umzusetzender Baum ●
- von Fällung zurückgestellter Baum mit 1,5 m Wurzelschutzraum über Baumkronenrand ●
- Flurstücksgrenze ---
- Flurstücksnummer 1325/4
- Grenze Mittlerer Schlossgarten ---

DB ProjektBau GmbH																	
Projekt: S 21 Maßstab: 1:1000	Plan: Maßnahmenplan Artenschutz Mittlerer Schlossgarten und BE Wagenburgtunnel Stand 05-01-2012																
Planart: Ausführungsplanung Zeichnungsgrundlagen Baumkataster Mittlerer Schlossgarten 2009 (Wilhelma)																	
Änderung :	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Datum</th> <th>Name</th> <th>Unterschrift</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gez.</td> <td>Jan-12</td> <td>[redacted]</td> <td>[redacted]</td> </tr> <tr> <td>Bearb.</td> <td>Jan-12</td> <td>[redacted]</td> <td>[redacted]</td> </tr> <tr> <td>geprüft:</td> <td>Jan-12</td> <td>[redacted]</td> <td>[redacted]</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Name	Unterschrift	Gez.	Jan-12	[redacted]	[redacted]	Bearb.	Jan-12	[redacted]	[redacted]	geprüft:	Jan-12	[redacted]	[redacted]
	Datum	Name	Unterschrift														
Gez.	Jan-12	[redacted]	[redacted]														
Bearb.	Jan-12	[redacted]	[redacted]														
geprüft:	Jan-12	[redacted]	[redacted]														